

# Der lange Weg der Wissenschafts- und Technikforschung. Zwischenbilanz und Ausblick

## Programm

### Donnerstag, 16.11.2017

**12:30 Ankommen**

13:00 Begrüßung und Einführung in das Tagungsthema  
*Martin Meister (Berlin), Ingo Schulz-Schaeffer (Berlin), Cornelius Schubert (Siegen), Stefan Böschen (Karlsruhe)*

**Block I: Wissenschaftsforschung****13:30 Key Note**

*Martina Merz (Klagenfurt/ Wien):*  
Laboratory Studies Reloaded

**14:15 Peter Wehling (Frankfurt/M.):**

30 Jahre nach der „Entdeckung“ des wissenschaftlichen Nichtwissens: Die (anhaltende) Bedeutung der Ignorance Studies für die Wissenschaftsforschung

**15:00 Kaffeepause**

**15:30 Anna Kosmützky/Georg Krücken (Kassel):**  
Wissenschafts- und Hochschulforschung: Wie kann die Hochschulforschung zur Stärkung einer internationalen Vergleichsperspektive nützlich sein?

**16:15 David Kaldewey (Bonn):**

Wissenssoziologie der Wissenschaftspolitik

**17:00 Kaffeepause****Block II: Labore/Experimentalsysteme****17:30 Laura Schnieder (Frankfurt/M.):**

A matter of care? Die Versuchsperson im klinischen Experimentalsystem

**18:15 Key Note**

*Matthias Groß (Leipzig):*  
Was war zuerst da – das Experiment oder das Labor? Von Laborstudien zu Realexperimenten und zurück

**19:00 Mitgliederversammlung der GWTF**

Anschließend: gemeinsames Abendessen

### Freitag, 17.11.2017

**Block III: Technikforschung****10:00 Key Note**

*Roger Häußling (Aachen):*  
Der steinige Weg der Techniksoziologie zur kollaborativen Forschung

**10:45 Hilmar Schäfer (Frankfurt/Oder):**

Die Praxis der Technik. Zum Verhältnis von Praxistheorie und Technikforschung

**11:30 Kaffeepause****12:00 Nils Taubert (Bielefeld):**

Wie hat die Wissenschafts- und Technikforschung auf die Herausforderung von Wissenschaft und Techniknutzung durch Digitalisierung und neue Medien reagiert?

**12:45 Key Note**

*Michael Decker (Karlsruhe):*  
An Folgen orientiert - Technikfolgenabschätzung um die Jahrtausendwende

**13:30 Tagungsende****Tagungsort:**

Technische Universität Berlin  
Institut für Soziologie  
Gebäude FH, Raum FH 919  
Fraunhoferstr. 33-36  
10587 Berlin  
U-Bahn: Ernst-Reuter-Platz, (Linie U2)  
S-Bahn: Tiergarten (Linien S5, S7, S75)

**Anmeldung:**

formlos per E-Mail an Martin Meister  
([martin.meister@tu-berlin.de](mailto:martin.meister@tu-berlin.de))

Während der Tagung können Kinder von Referentinnen und Referenten an der TU Berlin betreut werden. Die Betreuungskosten übernimmt die GWTF.



in Kooperation mit dem  
Institut für Soziologie der TU Berlin